

Rudol

TECHNISCHE information

| | | |
|---------------------------|---|--------------|
| Produktname | : RUDOL KUNSTSTOFFKLEBER | Artikel 1510 |
| Art | : Kontaktkleber auf der Basis von Polyurethan, modifiziert. | |
| Viscosität | : 2000 +/- 500 mPa.s bei 20°C, gemessen mit Haake-Viscotester VT 550, Messeinrichtung E 30. | |
| Feststoff | : 17,0 +/- 1,0 Gew.% | |
| Farbe | : transparent. | |
| Verbrauch | : 250 - 300 g/m ² bei beidseitigem Auftrag. | |
| Verwendung | : Zum Verkleben von Weich-PVC miteinander oder mit Gummi, Leder, Holz, Metall usw. Hervorragend auch für Polyamide, Skai, PU und andere Kunststoffe geeignet. | |
| Eigenschaften des Klebers | : Klebstoff mit hoher Weichmacherbeständigkeit. Zäh-elastische, wasser-, säure- und oelfeste Verklebung. Kurze Ablüftezeit und dabei für diese Art von Kleber relativ lange Kontaktzeit. Wärmefest bis etwa 50°C. | |
| Verstärker | : Durch Zugabe von z.B. 7,5 Gew.% VERSTÄRKER M 10 E oder 5,0 Gew.% VERSTÄRKER M 151 kann die Haftung, vor allen Dingen aber die Wärmefestigkeit erheblich verbessert werden. | |
| Verklebung | : Die Klebeflächen müssen trocken, fett- und staubfrei sein. Metall und Kunststoffe mit Lösemittel abwaschen, Gummi und Leder anschleifen. RUDOL KUNSTSTOFFKLEBER wird beidseitig dünn aufgetragen und nach dem Abdunsten der Lösemittel verklebt. Die Kontaktzeit (offene Zeit) richtet sich im wesentlichen nach den Materialien und liegt in der Regel zwischen 10 bis 30 Minuten. Mittels Aktiviergerät bzw. Erwärmen kann der Kleber innerhalb von 5 Stunden nach dem Auftragen wieder klebefähig gemacht werden. Die beste Kontaktklebrigkeit ist bei Weich-PVC vorhanden. Sie kann bis zu 2 Stunden betragen. Die Presszeit für die verklebten Werkstücke beträgt nur einige Sekunden. Bei einigen Materialien genügt auch anreiben oder anklopfen. Die Endfestigkeit wird nach etwa 3 Tagen erreicht. | |
| Besondere Hinweise | : Der Kleber ist Leichtentzündlich. Bei Verarbeitung auf elektrischen Anlagen müssen diese unbedingt ex-geschützt sein. Für gute Be- und Entlüftung ist zu sorgen! | |
| Lösemittel | : Verdünnen und reinigen mit LÖSUNG A oder Aceton. | |
| | VbF: A 1 | |

Vor Verarbeitung empfehlen wir die Durchführung eigener Versuche.